



Seit einigen Jahren können Ehepaare den Hochzeitssegnen in einem separaten Traugottesdienst empfangen. Michaela und Norbert wollten dies aber in einem „normalen“ Gottesdienst feiern.

In dem Flyer „Trauung“ der Neuapostolischen Kirche lesen wir:

Die Ehe gründet sich auf ein Treueversprechen, das sich Mann und Frau geben. Sie wird vor dem Gesetz rechtsgültig geschlossen.

Der kirchliche Segen hat hohe Bedeutung für das gemeinsame Leben der Eheleute. Damit wird die eingegangene Ehe unter Gottes Segen gestellt.

Das Treueversprechen haben sich Michaela und Norbert schon vor einiger Zeit gegeben, jetzt wollten sie Gottes Segen für ihre Ehe.

So versammelte sich am Sonntag, den 21. Mai, 142 Personen im Kirchengebäude um Gottesdienst und Trausegen zu erleben.

Dienstleiter war Hirte Gottfried Röstel.

Basis für den Gottesdienst war ein Bibelwort aus Johannes 7,38.39:

Wer an mich glaubt, von dessen Leib werden, wie die Schrift sagt, Ströme lebendigen Wassers fließen. Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, die an ihn glaubten; denn der Geist war noch nicht da; denn Jesus war noch nicht verherrlicht.

Die Botschaft des Gottesdienstes lautete:

Unser Glaube an Jesus Christus ermöglicht es uns, das Wirken des Heiligen Geistes zu erfahren.

Hirte Röstel vertiefte in diesem Gottesdienst folgende Gedanken:

- Der Glaube an Christus ist unerlässlich, um errettet zu werden.
- Er besteht darin, dem Evangelium zu folgen und mit Jesus verbunden zu sein.

- Der Glaube wird durch die Predigt und das Abendmahl genährt.
- Durch den Geist können wir anderen helfen.

Nach der Freisprache und dem Heiligen Abendmahl war es dann soweit. Die Eheleute traten an den Altar um den Trausegen zu empfangen.

Für ihre gemeinsame Zukunft gab der Hirte dem Hochzeitspaar ein kurzes Bibelwort mit auf den gemeinsamen Lebensweg.

„*Dein Wille geschehe*“ heißt es in Matthäus 6, aus Vers 10.

Mit Gebet und Segen endete auch dieser Gottesdienst, der wie immer von schöner Chormusik mitgestaltet war.

21. Mai 2023

Text: [F.S.](#)

Fotos: D.F./F.S.

